

denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule 2004 / 2005 Erfahrungsaustauschtreffen

T A G E S O R D N U N G (Stand 24. Februar 2005)

Ort/Zeit: August-Pieper-Haus, Leonhard-Straße 18-20, 52064 Aachen, 0241/47996-0
04. - 05. März 2005

Leitung: Carolin Poeplau, Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD)
Lutz Töpfer, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
Hartmut Koch, SCIENTIFIC CONSULTING Dr. Schulte-Hillen GmbH (SC)

04. März 2005

9.30 bis 17.00 Uhr **“Schülerprogramm”**
denkmal aktiv-Rallye 2004/2005 Aachen
Route A: Mittelalter
Route B: Industriedenkmale
Route C: Architektur des 20. Jahrhunderts

10.00 bis 13.00 Uhr **“Lehrerprogramm”**
RWTH Aachen, Lehrstuhl für Baugeschichte und Denkmalschutz: Vorträge und Führung

16.00 bis 17.00 Uhr Führung durch den Aachener Dom
ab ca. 19 Uhr **Übergabe der Auszeichnungen “Europäische Zusammenarbeit von Schulen im Denkmalschutz” des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK)**
Preisverleihung denkmal aktiv-Rallye 2004/2005

anschließend informeller Erfahrungsaustausch der denkmal aktiv-Teams

05. März 2005

08.30 - 08.40 Uhr Begrüßung, Erläuterung und Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Ergänzungen/Korrekturen
Carolin Poeplau, Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Lutz Töpfer, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Dipl.-Ing. Hartmut Koch, SC

08.40 - 09.55 Uhr Erfahrungsberichte aus der Praxis (insgesamt 2-3 Berichte, jeweils ca. 20-25 Minuten)

- Projektidee (inhaltliche Schwerpunkte, Zielrichtung)
- Konkrete Umsetzung im Unterricht/in der Schule (Didaktik, bisherige Arbeitsschritte)
- Zusammenwirken im Verbund sowie mit den fachlichen Partnern
- Zwischenbilanz, Ergebnisse, positive und negative Erfahrungen
- weitere Planung, zukünftige Meilensteine, Kontinuitätssicherung

u.a. Knobelsdorffschule Berlin, Gymnasium Köln-Nippes, Schulzentrum

Geschwister Scholl (Gyo), Bremerhaven

- 09.55 - 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.15 - 11.00 Uhr Wichtige Aspekte (Fragen, Probleme) bei der Durchführung der denkmal aktiv-Projekte, z.B. :
- Zusammenarbeit im Cluster
 - Einbindung der denkmal aktiv-Arbeit in die „regulären“ Strukturen von Schule, z.B.: Organisation von Projekttagen/-wochen
 - Leistungsbewertung
 - „Nachbaubarkeit“ der denkmal aktiv-Projekte, Verbreitung von erprobten Konzepten und Materialien
 - Vernetzung der denkmal aktiv-Projekte
 - Administrative Aspekte der Projektförderung
 - Fragen zur Antragstellung 2005/2006

Aufteilung in Arbeitsgruppen (Lehrerinnen/Lehrer, Schülerinnen/Schüler)

11.00 bis 12.30 Uhr und von 13.20 bis 14.00 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, denkmal aktiv-relevante Themen aus ihrer Sicht zu diskutieren. Dies erfolgt in kleineren Arbeitsgruppen. Bei Gesprächsleitung und Moderation werden die Schülerinnen und Schüler durch die Initiatoren unterstützt.

- 11.00 - 12.30 Uhr Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen zu denkmal aktiv-relevanten Themen - gem. Festlegungen des Vormittags (s.d.)
- 12.30 - 13.20 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.20 - 14.00 Uhr Fortsetzung der Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen

Fortsetzung im Plenum

- 14.00 - 15.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Diskussion
- 15.00 - 15.30 Verschiedenes
- Weiteres Vorgehen
 - Berichtswesen, Dokumentation, Termine
 - Administrative Aspekte der Projektförderung
 - Sonstiges

Am Rande des Treffens besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und von SCIENTIFIC CONSULTING.